



3. Übungsblatt

Aufgabe 1. Es seien $(\mathcal{X}, \mathcal{A}, P_\Theta)$ ein statistisches Experiment mit $\Theta = \Theta_0 \dot{\cup} \Theta_1$, und $(\mathcal{E}, \mathcal{E}, \nu)$ ein statistisches Entscheidungsproblem mit Entscheidungsraum $\mathcal{E} = [0, 1]$ und Verlustfunktion $\nu(\theta, e) = \nu_0 e \mathbb{1}_{\Theta_0}(\theta) + \nu_1 (1 - e) \mathbb{1}_{\Theta_1}(\theta)$ für $\nu_0, \nu_1 \in \mathbb{R}_+$. Zeigen Sie, dass eine Entscheidungsregel $\varphi : \mathcal{X} \rightarrow \mathcal{E}$ (ein randomisierter Test) für das Testproblem $H_0 : \theta \in \Theta_0$ gegen $H_1 : \theta \in \Theta_1$ genau dann unverzerrt ist, wenn sie zum Niveau $\alpha = \nu_1 / (\nu_0 + \nu_1)$ unverfälscht ist, d.h.

$$\forall \theta \in \Theta_0 : \mathbb{E}_\theta(\varphi) \leq \alpha, \quad \forall \theta \in \Theta_1 : \mathbb{E}_\theta(\varphi) \geq \alpha. \quad (4 \text{ Punkte})$$

Aufgabe 2. Es seien $(\mathcal{X}, \mathcal{A}, P_\Theta)$ ein statistisches Experiment, $X \stackrel{\circ}{\sim} P_\Theta$ eine Beobachtung, ϑ ein ZV mit a-priori Verteilung P_ϑ auf $(\Theta, \mathcal{B}_\Theta)$, so dass $P_\theta \ll \mu$ für alle $\theta \in \Theta$ sowie $P_\vartheta \ll \nu$ für σ -endliche Maße μ und ν gilt. Weiterhin sei f_ϑ eine ν -Dichte von P_ϑ und für jedes $\theta \in \Theta$ sei f_θ eine μ -Dichte von P_θ . Zeigen Sie für $(\mathcal{A} \otimes \mathcal{B}_\Theta)$ -messbare Funktionen $\mathcal{X} \times \Theta \ni (x, \theta) \mapsto f_\theta(x) \in \mathbb{R}_+$:

(a) Für $f_X(x) := \int_\Theta f_\theta(x) f_\vartheta(\theta) \nu(d\theta)$ in $(0, \infty)$ definiere

$$f_{\vartheta|X=x}(\theta) := \frac{f_\theta(x) f_\vartheta(\theta)}{f_X(x)}, \quad \theta \in \Theta, \quad (\text{Bayesformel})$$

und sonst setze $f_{\vartheta|X=x}(\theta) := f_\vartheta(\theta)$, $\theta \in \Theta$. Dann ist $f_{\vartheta|X=x}$ eine ν -Wahrscheinlichkeitsdichte für alle $x \in \mathcal{X}$.

(b) Sei $P_{X,\vartheta}$ die gemeinsame Verteilung von X und ϑ gegeben durch $P_{X,\vartheta}(dx, d\theta) = P_\theta(dx) P_\vartheta(d\theta)$. Ist die $(\mathcal{A}, \mathcal{B}_\Theta)$ -messbare Funktion $g : \mathcal{X} \times \Theta \rightarrow \mathbb{R}$ nichtnegativ oder ist $\mathbb{E}_{X,\vartheta}[|g(X, \vartheta)|] < \infty$, dann gilt

$$\mathbb{E}_{\vartheta|X}[g(X, \vartheta)] = \int_\Theta g(x, \theta) f_{\vartheta|X}(\theta) \nu(d\theta) \quad P_X\text{-f.s.}$$

und insbesondere, $\int_B f_{\vartheta|X}(\theta) \nu(d\theta) = \mathbb{E}_{\vartheta|X}[\mathbb{1}_B(\vartheta)] =: P_{\vartheta|X}(B)$ für $B \in \mathcal{B}_\Theta$.

(c) Bestimmen Sie $f_{\vartheta|X}$ sowie $\mathbb{E}_{\vartheta|X}[(X - \vartheta)^2]$ im Fall $\Theta = \mathbb{R}$, $P_\theta = \mathfrak{N}(\theta, 1)$, $P_\vartheta = \mathfrak{N}(0, \rho^2)$ für festes $\rho > 0$. Was ergibt sich für $\rho \rightarrow \infty$ und $\rho \rightarrow 0$.

(4 Punkte)

Aufgabe 3. Wenn man in der Bayesformel die Dichte f_{ϑ} durch eine nichtnegative, messbare Funktion f_{ϑ} ersetzt und $f_{\vartheta|X=x}(\theta)$ weiterhin wohldefiniert ist, so ergibt sich aus der a-posteriori Verteilung ein verallgemeinerter Bayesschätzer.

Gegeben sei $X \odot \{\mathfrak{N}^{\otimes n}(\mu, \text{Id}_d), \mu \in \mathbb{R}^d\}$.

- (i) Betrachten Sie das Lebesguemaß als verallgemeinerte a-priori Verteilung. Zeigen Sie, dass \bar{X} ein verallgemeinerter Bayesschätzer von μ bzgl. der quadratischen Verlustfunktion $\nu(\mu, e) = \|\mu - e\|^2$ ist.
- (ii) Betrachten Sie für $d = 1$ die Funktion $f_{\vartheta}(\theta) = \mathbb{1}_{(a,b)}(\theta)$ mit $a, b \in \mathbb{R} \cup \{-\infty, \infty\}$. Berechnen Sie den verallgemeinerter Bayesschätzer $\hat{\mu}_{a,b}$ von μ bzgl. der quadratischen Verlustfunktion $\nu(\mu, e) = (\mu - e)^2$. Zeichnen Sie $\hat{\mu}_{0,1}$ als Funktion von \bar{X} .

(4 Punkte)

Aufgabe 4. In einem gewöhnlichen linearen Modell $Y \odot \{\mathcal{L}(X\beta, \sigma^2 \text{Id}_p), \beta \in \mathbb{R}^p, \sigma > 0\}$ wird der Schätzer $\hat{\beta}_{\alpha} = (X^t X + \alpha^2 \text{Id}_p)^{-1} X^t Y$ Ridge-Regression-Schätzer genannt. Zeigen Sie, dass $\hat{\beta}_{\alpha}$ ein Bayes-optimaler Schätzer bzgl. der quadratischen Verlustfunktion und der a-priori Verteilung $\beta \sim \mathfrak{N}(0, \rho^2 \text{Id}_p)$ mit geeigneter a-priori Varianz $\rho^2 = \rho^2(\alpha, \sigma) \geq 0$ ist.

(4 Punkte)